

PRESSEDIENST

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 6 – Heilberufegesetz

Dazu sagt die gesundheitspolitische Sprecherin
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Angelika Birk:

**Fraktion im Landtag
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503
Zentrale: 0431/988-1500
Telefax: 0431/988-1501
Mobil: 0172/541 83 53
E-Mail: presse@gruene.ltsh.de
Internet: www.gruene-landtag-sh.de

Nr. 099.04 / 10.03.2004

In Zukunft muss der Abbau von ausländerdiskriminierenden Vorschriften schneller gehen!

Hausärztliche Praxen sollen noch mehr als bisher Lotsenfunktion erhalten, das heißt, sie sind die erste Anlaufstelle für die PatientInnen. Um so wichtiger ist es, dass Aus- und Weiterbildungszertifikate für Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner europaweit die gleiche Anerkennung erhalten. Die Bundesrepublik Deutschland ist wegen mangelnder Umsetzung des entsprechenden EU-Vorschriften von der europäischen Kommission gerügt worden, weil seit über zehn Jahren EU-Recht bei uns nicht korrekt in nationales Recht umgesetzt wurde.

Endlich sollen auch die erworbenen Berufserfahrungen und Weiterbildungsqualifikationen in der Allgemeinmedizin europaweit gleichermaßen anerkannt werden, Dies bezieht sich auch auf die von anderen EU-Ländern anerkannte Diplome aus Drittstaaten.

Mit der Einführung internationaler Studienabschlüsse Bachelor und Master und einer bundesweiten Zertifizierung der Weiterbildung werden Instrumente geschaffen, um wechselseitige internationalen Probleme der Anerkennung von Abschlüssen zu lösen, so dass eine solche verspätete Umsetzung zukünftig nicht mehr vorkommen dürfte.
